

**Protokoll der Sitzung
des Studierendenparlaments
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 23.05.2024**



StuPa

**Studierendenparlament
Universität Würzburg**

Sitzungsleitung: Kayn Gaus

Protokoll: Naomi Kroth (bis 20:30), Kilian Werner, ab 20:30 Daniel Lender

Datum: 23.05.2024

Beginn der Sitzung: 19:20 Uhr

Ort der Sitzung: Übungsraum 1, Informatikgebäude M2, Hubland Süd, 97074 Würzburg

Anwesende Mitglieder:

Nex Arabschahi (Stimmrechtsübertragung auf Lewe Lorenzen), Paul Bachmann, Clara Betsch, Davina Döring, Kayn Gaus, Carina Herrmann (ab 21:09 Stimmrechtsübertragung auf Davina Döring), Skylar Ryan Hoim (ab 22:00 Stimmrechtsübertragung auf Zuri Klaschka), Annika Huber (Stimmrechtsübertragung auf Franka Warszawa), Lars Kiesewalter, Zuri Klaschka (Stimmrechtsübertragung auf Skylar Ryan Hoim, ab 21:41 anwesend), Naomi Kroth (ab 20:30 Stimmrechtsübertragung auf Kilian Werner), Daniel Lender, Lewe Lorenzen, Paula Lür (Stimmrechtsübertragung auf Julian Mader), Julian Mader, Jona Nicodemus (Stimmrechtsübertragung auf Clara Betsch), Carina Schnalzger (Stimmrechtsübertragung auf Daniel Lender), Isabel Schultz (Stimmrechtsübertragung auf Kayn Gaus), Linda Shuinjo, Konstantin Tempel (Stimmrechtsübertragung auf Linda Shuinjo), Franka Warszawa, Kilian Werner
ab 20:45 Miriam Deinzer

Abwesende Mitglieder:

Dana Beck, Benjamin Bachmann, Marvin Bauersfeld, Heba El-Said, Sebastian Göpfert, Karl Tilman von Heygendorff, Luca Konrad, Jonathan Maier, Pia May, Henry Mörtl, Maja Pause, Tilman Pfeifer, Lennart Schultze-Mosgau, Alexa Stergiou, Jacopo Stickdorn, Michelle Teutsch, Maximilian Zang, Senta Ziegler

Gäst*innen:

Klara Fischer (bis 21:03), Tobias Haase, Andre Johnson, Lucia Schäfer (bis 21:09), Alexander Stenger
Ab 19:54 Daniel Janke, Isabella Hennessen (bis 21:30), ab 20:08 Michael Kreuzer, ab 21:03 Yannik Bauer

Inhaltsverzeichnis

TOP 1 Formalia	4
1.1 Festlegung der Protokollant*innen	4
1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit.....	4
1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung.....	4
1.4 Genehmigung der Tagesordnung.....	4
TOP 2 Berichte	4
2.1 Bericht der Vorsitzenden.....	4
2.2 Bericht aus dem Fachschaftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion....	4
2.2.1 PfQ	4
2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion	5
2.3.1 SSR	5
2.3.2 FSV Medizin	6
2.3.3 Charm-EU Students Assembly (ESA)	7
2.3.4 AK ÖPNV	7
2.2.2 Internationalisierungskommission	9
TOP 3 Wahlen	10
3.1 Leitung Referat „PoC-Community“	10
3.2 Nachwahl Ausschuss Grundordnung.....	10
3.3 Nachwahl Delegation BayStuRa	11
3.4 Projektgruppe „Gesunde Hochschule“	11
3.5 Stellvertretung SSR im Beirat des ZBL	11
TOP 4 Anträge	11
A1 Einführung eines Restetischs	11
A2 Festlegung einer Eigenschreibweise der Wortmarke „stuv“	12
A3 Bestätigung des Namens Studentischer Sprecher*innenrat (SSR)	12
A4 Antrag zur Stärkung der Studierendenschaft.....	12
TOP 5 Verschiedenes	14

TOP 1 Formalia

1.1 Festlegung der Protokollant*innen

Naomi Kroth und Kilian Werner werden als Protokollant*innen festgelegt.

1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 anwesenden Stimmen festgestellt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Das Protokoll der Sitzung am 23.04.2024 wird angenommen.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung der Tagesordnungspunkte 3.4 Projektgruppe „Gesunde Hochschule“ und 3.5 Stellvertretung SSR im Beirat des ZBL angenommen.

TOP 2 Berichte

2.1 Bericht der Vorsitzenden

Seit der letzten Sitzung ist nicht so viel passiert. Die Vorsitzenden waren mit dem SSR auf Klausurwochenende. Dort und auch darüber hinaus wurde die Planung für die Hochschulwahlen weitergeführt.

Außerdem wurde die Informationsveranstaltung geplant. Sie soll am 24.06.2024 im Toscanasaal in der Residenz stattfinden. Inhalte werden die Hochschulwahl und die konstituierenden Sitzungen von FSR und StuPa sein.

2.2 Bericht aus dem Fachschafftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion

- Auch der FSR-Vorsitz war mit beim SSR-Klausurwochenende.
- Die letzte FSR-Sitzung war eigentlich sehr wichtig, aber leider war der FSR nicht beschlussfähig. Die Sitzung fand in der Jura statt.
- Außerdem geht die Planung zu Aufwandsentschädigungen für Berufungskommissionen voran. Geplant ist ein Guide durch Fachschaftssprecher*innen.

2.2.1 PfQ

Daniel Lender berichtet:

- PFQ: Akkreditierung einiger Studiengänge ((Kunst-)Pädagogik, Slavistik und Nachbegutachtung Hebammenwissenschaften), teils ungewöhnlich viel Diskussionsbedarf, aber alle Studiengänge wurden (teils mit Auflagen) akkreditiert
- nächste Sitzung 29.05. zur Akkreditierung der Musikwissenschaften, da bis zur Systemreakkreditierung am 1.6 alle Studiengänge der Universität akkreditiert sein müssen; Verfahren ungewöhnlich/unsicherer als sonst

2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion

2.3.1 SSR

UL-Treffen

- Vorstellung Exzellenzstrategie
 - o Exzellenzstrategie der Uni wurde vorgestellt, Miteinbezug des SSRs
 - o Nur wenig Zeit zwischen Antrag auf Exzellenzuni und Cluster-Erstellung
- Ukrainische Initiative Bild Ausstellung

Veranstaltungen

- Mensaparty war und lief gut

Klausurwoche

- In der Nähe von Würzburg mit Vorsitz von StuPa und FSR
- Recap über letztes Semester (es ist sehr viel geleistet worden)
- Großthemen des Klausurwochenendes: Hochschulwahlen, Exzellenzstrategie (dabei entstand eine lange Liste an Forderungen)
 - o Forderungen zur Exzellenzstrategie jetzt erst zu Fr. Odenbach
 - o Hochschulwahlen: „fester Fahrplan“ → mit verschiedenen Akteur*innen dafür, Plakate an Uni (18 vorgeschriebene Plakatflächen an der Uni),
 - o Bitte an Hochschulgruppen: Ausgedruckte Plakate an SSR schicken(10-12 Plakate insgesamt), Standorte werden zugestellt
 - o Sehr großer Campus → Bitte um Mithilfe beim Verteilen und Aufhängen dieser Plakate, Abgabe der Plakate am Students House im Sekretariat, eine Person pro Hochschulgruppe sollte mithelfen beim Aufhängen
 - o Plakatgröße: A2 Plakate
 - o Idee: Pad erstellen für Mitwirkende zum Eintragen
 - o ab dem 08. Juni ist Aufhängen der Plakate möglich
 - o bis 24. Juni spätestens abhängen (?)
 - Kayn merkt an, dass die Hochschulwahlen erst am 24. Beginnen
 - Clara spricht nochmal mit Herrn Stegh

Stiftungsfest

- Einige vom SSR waren anwesend und haben Gespräche mit verschiedenen Leuten der Universität geführt

Vernetzungstreffen THWS und HfM

- Vernetzungstreffen mit stuv THWS und HfM war gestern
 - o Treffen um Kontakte zu schaffen
- Demnächst noch ein weiteres Treffen, bei dem sich über verschiedene Themen ausgetauscht werden soll (u.a. studentische Nahverkehrsbeauftragte etc.)

Sonstiges (aber nicht weniger wichtig)

- WueLAB-Antrag zum Klimacafé wurde beschlossen → studentischer Antrag mit HiWi-Stelle
- Stuv.uni-wuerzburg.de ist da. Ziel ist, von Typo3 wegzukommen und ein eigenes System zu haben. Die HiWis kümmern sich darum.

Was steht an?

- Sommersemesterveranstaltungen: diese Woche Unicup
- Campuslichter: in weniger als in einem Monat → Helfer*innen gesucht!! (auch Fachschaften sollten präsent sein, gerade vor Hochschulwahlen)
- HOCHSCHULWAHLEN!!! Bitte, Wahlwerbung zu betreiben. Wahlbeteiligung ist immer sehr schlecht, vllt. dieses Jahr besser?
- Besuch einer Delegation aus Caen (Frankreich)
- nächste Woche wieder UL-Treffen
- Treffen mit dem Studierendenwerk inkl. neuem Geschäftsführer → gegenseitiges Kennenlernen und "Abtasten"

Rückfrage von Andre: Wird es eine*n Nahverkehrssprecher*in geben?

→ Ja, es ist schon sicher, dass es für die Studis eine Stelle als Nahverkehrsbeauftragte*n geben wird

2.3.2 FSV Medizin

Schwierigkeiten Party-Organisation

- schlechter Vorverkauf und Kommunikation mit Club (Alter Ego); Club-Parties scheinen nicht mehr wirklich anzukommen
- Frage an Berichte aus anderen Fachschaften
 - Clara: Wintersemester im Dornheim immer sehr gut besucht, aber im SoSe etwas weniger, dennoch hat es sich verkauft; Verlegung der SoSe Party ins Kurt verlegt wg. Größe des Clubs; Nicht zu viel Werbung, aber DJs aus der Ini, daher Mundpropaganda
 - Julian: Parties nicht im Club, sondern in den Räumlichkeiten der Fakultät
 - Tobias: Parties fanden auch in Clubs statt (Alter-Ego), aber z.B. in Studentshouse einmieten, läuft deutlich besser, stellt Soziales/ Zusammenkommen mehr in den Vordergrund

19:54 Isabella Hennessen und Daniel Janke kommen.

Sexualisierte Gewalt in der Fakultät

- nach Vortrag zu Sexualisierter Gewalt: Gefühle von Bloßstellung innerhalb der Fakultät → Unmut und Probleme innerhalb der Fakultät (Rückmeldung der Chefärzt*innen dazu bereits geschehen)
 - Tobias: an mehreren Stellen der Uni gibt es das Thema. Die Idee, dass es universitätsweit behandelt werden soll, kam schonmal auf
 - Franka: Existieren dazu Awareness-Konzepte? (z. B. beim SSR)
 - SSR hat solche Konzepte noch nicht erstellt
 - Kayn: Es existiert die Kontaktstelle für sexualisierte Gewalt an der Uni. Idee: Verbreitung/Öffentlichkeit dafür schaffen
- Rückfrage: wie läuft es mit Gleichstellungsbeauftragten anderer Fakultäten?
 - Kilian: in der Theologie gibt es 3 Ansprechpartner*innen auf Ebene der Gleichstellungsbeauftragten; bei Problem zufriedener Umgang in Vergangenheit
 - Julian: Bei solchen Problemen wurde sich stets an die FSV gewandt, diese gab das dann weiter, je nachdem dann weiter in Fakultätsrat. Keine Infos über Kontaktaufnahme an Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte. Stets anonymisierte direkte Ansprache des Problems

- Carina: Problem in der Medizin eher Täter*innenschutz statt Opferschutz, männerdominierter Bereich
- Tobi: Tipp: Barbara Schmitz als Ansprechpartnerin, auch SSR bietet Begleitung an
- Julian: Als studentische*r Gleichstellungsbeauftragte*r kann Julian das gerne mit in entsprechende Kommission nehmen
- in Berufungskommission verschiedene Erfahrungen:
 - Clara: wenn Frauenbeauftragte nicht konnte, wurde für Ersatz gesorgt - Problem existiert an der TUM auch

20:08 Michael Kreuzer kommt.

2.3.3 Charm-EU Students Assembly (ESA)

Lu-yen Chea berichtet.

- Er wurde von Linda zur StuPa-Sitzung eingeladen und ist für Würzburg der studentische Vertreter im European Students Assembly (ESA)
- nimmt am Charm-EU Programm teil
- Erstellung von Papieren/Entwürfen
- 250 Studis aus ganz Europa
- alle Entwürfe/Vorschläge wurden behandelt und angenommen (z. B. Schutz von Kindern)
- Bewerbung der Entwürfe/Vorschläge an den verschiedenen Uni-Standorten, etc.
- Bitte um Teilnahme/Mitwirken
 - Rückfrage Tobias: Wie kann man dich erreichen?
 - Persönliche Telefonnummer/E-Mail

Pause von 20:15 bis 20:30 Uhr.

20:30 Naomi Kroth verlässt die Sitzung und überträgt ihre Stimme auf Kilian Werner. Daniel Lender übernimmt die Aufgabe des Protokollierens.

2.3.4 AK ÖPNV

Es gab Sitzungen in der Informatik, eine Mobilitätskonferenz, in der Biologie mit Niklas Dehne und heute in der Informatik

Mobilitätskonferenz am 29. April 2024

- Es gab viele verschiedene Kuchen vom swerk
- nächste Sitzung am Montag 08.07.24
- kooperativere Stimmung als bisher
- Geschäftsführer Ralf Willret war nicht da; u.a. neuer Verkehrsplaner bei der WSB (Dirk Münch) war da, kooperativ; u.a. APG (Landkreis Würzburg) auch wieder kooperativ wie bisher auch; u.a. 9 Studierende waren da (Uni Wü + THWS)
- Wir haben sehr spät erst unsere Tagesordnung geschickt, kam nicht gut an, das wird nächstes Mal rechtzeitig gemacht (aktuell in Arbeit)
- Veröffentlichung des Semesterticketvertrages wird geprüft (mal wieder)
- Einstiege an hinteren Türen liegt im Ermessen des Personals (seit wenigen Wochen)

- es gibt ab 03.06. einen neuen Fahrplan für die Linie 10 mit Fahrten bis 21 Uhr an Samstag und Sonntag (schon veröffentlicht)
- zum Wintersemester bzw. nach den Schulsommerferien wird es neue Fahrpläne geben u.a. für die Linie 10 (noch nicht veröffentlicht)
 - o Linien Hubland Nord v.a. 29 sollen neu geplant werden
 - o Es geht auch darum, wie die Linie 10 im Hubland Nord fahren soll, WSB sagt, dass die Universität die Straßen schonen möchte
 - WSB wie bisher zur nördlichen Kante des Campus (Gerda-Laufer-Straße) fahren und dort einen Umstieg zwischen 29 und 10 ermöglichen
 - Mehr Linie 10 Dinge werden geprüft: wieder Verstärkerbusse + Expressbusse (Sanderring - Hubland)
- Verlängerung Fahrten aus Randersacker (via Sanderring?) ins Frauenland wurde vorgeschlagen von der APG
- Linie 34 bis 22 Uhr prüfen für Verbindung nach u.a. Frauenland, Heidingsfeld, Lengfeld
 - o Frage Franka: Wurde auch über Straßenbahn-Taktung in die Zellerau geredet?
 - Es wird einen neuen Fahrplan für die StraBas geben, wenn genug Bahnen da sind wird wieder alles befahren
- Straßenbahn Hubland? „Nur noch 5 ‚Stufen‘ übrig, bis Bau beginnt“

Semesterticket 2025 Würzburg-Schweinfurt: Ist THWS kontaktiert? Die betrifft das mehr.

- Wenn Kreis (nach SW) erweitert wird, wird Preis steigen
- Thema wird im SSR nochmal besprochen

Treffen mit Niklas Dehne (verantwortlich für Einführung der Nachtbusse aus dem SSR, jetzt Stadtrat bei den Grünen und Aufsichtsratsvorsitzender Würzburger Straßenbahn GmbH) letzte Woche:

- Schaut sich Nachtbus an.
- Hat von uns Info, dass Nachfrage zwischen 1 Uhr und 3 Uhr (?) fahren wollen.
- Hat von uns Info, dass nach Mitternacht noch Leute heim wollen (z. B. von Uni-Bibliothek)
- Schaut sich Haltestellennamen am Hubland an
- Schaut sich die Sonderbusse für CampusLichter an
- Hat uns Kontakte gegeben z.B. bei der Stadt, wenn es um Ausstattung von Haltestellen geht

Heute hat der AK Themen für nächste Mobilitätskonferenz am 08.07.2024 (Herzliche Einladung!) besprochen:

- Hauptsächlich Ergebnisse von letzten Mal
- was können wir Posten auf Instagram → Kontakt wird bei Lewe gesucht
- Veröffentlichung des Protokolls der Mobilitätskonferenz
- neue Mitglieder möchten in den AK gewählt werden
- Verbindung Grombühl (Uni-Klinik) - Hubland prüfen (ohne konkrete Vorschläge von uns)

20:45 Miriam Deinzer kommt.

Nachholberichte TOP 2.2 Berichte aus dem Fachschaftenrat und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion

2.2.2 Internationalisierungskommission

- Es gibt nun eine Referentin ausschließlich für Internationalisierung
- Übers Himmelfahrtswochenende: Besuch einer Delegation in Bergen, als Rückbesuch
- Delegation aus Caen kommt Anfang Juni zu uns (Stand vorher schon im Protokoll unter SSR-Bericht)
- In Brüssel gabs es neben dem ESA auch eine Konferenz zu "mini Abschlüssen" (2-3 Module führen zu Bescheinigung einer Uni)
- Coimbra-Gruppe, etwas loserer Zusammenschluss, als University-alliances; Würzburg bei ausländischen Studis letzter in Bayern, 1. Platz: TUM, wenig verwunderlich (v.a. Master und Informatik); Trotzdem die Frage: Warum ist Bamberg/Regensburg/Uni der Bundeswehr vor uns? Auch hier in Würzburg ist Informatik sehr stark in der Internationalisierung, aber Master-Quote der eigenen Bachelor sinkt; Wü wohl nicht so attraktiv für Master-Studis
- Anmerkung von Tobias zu Bamberg und Bayreuth: Englisch Sprachiges Angebot ist wohl deutlich größer als bei uns. Dies wird als einer der Hauptgründe für die Internationalisierung erkannt.
- Diskussion über Ziele und Maßnahmen der Internationalisierungsstrategie; Dazu: Excel-Tabelle mit allen Zahlen und Fakten
- in der letzten UL-Sitzung: Feststellung, dass die Uni zu wenig Sprachkurse hat (wie überraschend), es werden langfristig Mittel aufgrund der Internationalisierungsquote vergeben werden, also haben die Studiengänge eigentlich eine intrinsische Motivation diese zu fördern (haben einige noch nicht so gut verstanden)
- Frage: Soll die StuV in der Internationalisierungsstrategie genannt werden?
- Proposal für Data Science
- Bayerisches Welcome-Center: Ansprechstation für Mittelbau und Profs aus dem Ausland (Schulsystem, Kinderbetreuung, Sozialversicherung, ...); bisher eine (befristete) Stelle --> Mittel werden gekürzt, Gelder laufen aus; Alle anderen Standorte in Bayern finanzieren diese Stelle aus eigener Tasche, Wü hat sich noch nicht dazu entschlossen; Frage: Soll ein Antrag gestellt werden, unter Mitwirkung der Studis in dieser Kommission?

21:03 Klara Fischer verlässt die Sitzung. Yannik Bauer kommt.

- WiWis haben (Kapazitäts-)Probleme bei Sprachkursen, weil Immatrikulation zu lange braucht. Studierendenkanzlei hats wohl nicht auf die Reihe bekommen. Wer wirklich schuld ist kann nicht festgestellt werden (evtl. versäumen Menschen Unterlagen einzureichen)
 - Lewe: Gerade vor dem Hintergrund der internationalen Reputation der Uni wäre dieses Welcome-Center wichtig
 - Isabella Hennessen (TUM): Gibts sowas für Studis auch? Wenn nicht sollte das gefordert werden! --> Es existiert das International Office
 - Clara: Das International Office ist zuständig, aber komplett überlastet
 - Alex: Internationalisierung an sich auch für Studis wahnsinnig interessant (zum interkulturellen Austausch z. B.)

- Daniel J.: an Lewe angelehnt: Wenn es sowas nicht gibt wird sehr wahrscheinlich die Uni Wü für ausländische Studis nur die letzte Wahl bleiben
- Kayn: Zur Einbeziehung des SSR/der StuV: Schwierig aus dem FF zu beantworten, aber sollte Thema für den SSR sein.
- Daniel J.: Wird sich erkundigen, ob er Dokumente/Infos weiterleiten darf.
- Isabella (TUM): Absprache treffen mit anderen StuVs (aus Bayern); Erfahrungen gehen in beide Richtungen; Z. B. an der TUM wurde das versucht
- Tobias: Micro-Degrees: zählen die ins ECTS-System?
- Daniel J.: kann ich nicht wirklich beantworten, sollen Formale Abschlüsse nach einer Studienordnung werden
- Tobias: Geht es dabei um bereits Arbeitnehmende/Menschen, die bereits Abschlüsse haben?
- Daniel: für Leute, die bereits Abschlüsse haben zur Weiterbildung/Aufbau weiterer Qualifikationen (z.B. Digitale Sachen)
- Tobias: Wird das kostenpflichtig sein?
- Daniel: Vmtl. kostenpflichtig, aber das ist nicht weiter geklärt.

*21:09 Carina Herrmann verlässt die Sitzung und überträgt ihre Stimme auf Davina Döring.
Lucia Schäfer verlässt die Sitzung.*

TOP 3 Wahlen

3.1 Leitung Referat „PoC-Community“

- Aktuell vorsitzende Person ist aus Kapazitätsgründen zurückgetreten.
- Das Referat ist aktuell nicht aktiv und muss von Grund auf neu aufgezoogen werden, es sind quasi keine Strukturen mehr vorhanden
- Es findet sich keine interessierte Person. Die Inhalte des Referats gehen damit auf den SSR über.
- **Kayn appelliert an alle, dass im Umfeld nach Interessierten gesucht werden soll.**

3.2 Nachwahl Ausschuss Grundordnung

Kayn erklärt:

Feststellung: Phillip ist nicht mehr an der Uni und damit nicht mehr Teil des Ausschusses. Damit sind im Ausschuss weniger als 5 Menschen. Diese sind jedoch notwendig, damit der Ausschuss überhaupt bestehen kann. Der Ausschuss hat seit seiner Gründung noch nicht getagt. Bei keiner Nachwahl wird der Ausschuss automatisch ausgelöst.

Alexander Stenger lässt sich aufstellen und stellt sich vor.

Alexander wird einstimmig in den Ausschuss gewählt.

3.3 Nachwahl Delegation BayStuRa

Vorstellung des BayStuRa durch Isabella (Vorsitzende des BayStuRa)

Alexander Stenger stellt sich zur Wahl. Er hält den BayStuRa für einen wichtigen Teil der Außenpolitik des SSRs. Außenpolitik ist sein Ressort im SSR.

Alexander wird einstimmig in die Delegation für den BayStuRa gewählt.

3.4 Projektgruppe „Gesunde Hochschule“

Es gab Gespräche mit Menschen wegen der psychischen Gesundheit Studierender und nun sollen zwei Studis in diese Projektgruppe

- Frage Daniel L.: Wie viel Arbeitslast soll das werden?
 - o Tobias: Auf 2 Jahre angelegt, es ist schon mit Arbeit verbunden

Als Hauptvertretung stellen sich Tobias Haase und Daniel Lender zur Wahl. Es findet sich keine Person für die Stellvertretung.

Tobias Haase und Daniel Lender werden bei 2 Enthaltungen gewählt.

Es wird weiterhin eine Stellvertretung gesucht!

Falls es Ideen/Anregungen/was auch immer gibt, bitte meldet euch bei Tobi oder Daniel (daniel.lender@stud-mail.uni-wuerzburg.de; TG: @Daniel_Le3). Dies gilt auch über psychische Gesundheit hinaus, z.B. Themen Ernährung, Bewegung, gesunder Schlaf...

3.5 Stellvertretung SSR im Beirat des ZBL

Für den SSR wurde keine Stellvertretung für den Beirat des ZBL gewählt. Dies muss nachgeholt werden.

Alexander Stenger stellt sich zur Wahl und wird einstimmig zur Stellvertretung für den SSR in den Beirat des ZBL gewählt.

21:30 Isabella Hennessen verlässt die Sitzung.

TOP 4 Anträge

A1 Einführung eines Restetischs

Franka stellt den Antrag vor.

- Clara: Es wurde bereits im SSR behandelt und das Studierendenwerk darauf angesprochen. An anderen Unis wird so ein Restetisch zwar geduldet, aber aufgrund von Haftbarkeiten lehnt das Studierendenwerk die Idee bisher ab
- Franka: Falls Antrag angenommen wird, soll darauf verwiesen werden und eine Duldung erreicht werden

Der Antrag A1 wird bei 3 Enthaltungen angenommen.

21:39 Zuri Klaschka kommt und übernimmt deren eigene Stimme von Skylar Ryan Hoim.

A2 Festlegung einer Eigenschreibweise der Wortmarke „stuv“

Yannik stellt den Antrag vor.

- Andre: Was ist wenn stuv am Satzanfang steht?
 - o Wird nicht passieren!
- Daniel J.: Ich finde ein Großes S (Stuv) besser (mit ausführlicher Begründung). Glaube aber nicht an eine falsche oder richtige Schreibweise.
- Clara: Würde im SSR behandelt: Passt am besten ins Logo, würde CI bewahren und sieht am besten aus
- Kayn: Zwiespalt: sieht moderner/schöner aus, aber FSR, SSR und StuPa sollten dann auch angepasst werden, damit der Zusammenhang erkenntlich ist (-> fsr, ssr und stupa). Außerdem ist es ungewohnt und macht sonst auch kaum jemand, aber man wird sich schon umgewöhnen.
- Lewe: Es gab bereits darüber eine sehr lange Diskussion: es bietet sich gerade jetzt an, sich auf eine Möglichkeit zu einigen, aufgrund der neuen Website, etc. V.a. wegen des Logos/Bild-/Wortmarke der StuV/stuv
- Tobias: Wir wissen was stuv bedeutet, viele andere Menschen/Studis nicht. stuv soll die Assoziation auslösen/einen Wiedererkennungswert bieten.
- Yannik: Es geht um den Wiedererkennungswert. Es existieren gerade viele Werbemittel (Plakate, Becher, etc.), auf denen die "stuv-Raute" zu finden ist, daher Bitte, das alles einheitlich zu gestalten und mit stuv sich zu einigen.

Der Antrag A2 wird bei 3 Enthaltungen angenommen.

A3 Bestätigung des Namens Studentischer Sprecher*innenrat (SSR)

Kayn stellt den Antrag vor.

Der Antrag A3 wird einstimmig angenommen.

Pause von 21:49 bis 22:05

22:00 Skylar Ryan Hoim verlässt die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Zuri Klaschka.

A4 Antrag zur Stärkung der Studierendenschaft

Kayn stellt den Antrag vor.

- Daniel zu "unabhängige Beratungsangebote": ggf. 2. Satz aus dem Antrag streichen?
 - o Zuri: Will die UL nicht vllt. sogar miteinbezogen werden?
 - o Tobias: sieht beide Seiten
 - o Kayn: würde den Teil lieber komplett streichen
 - o Daniel stellt Änderungsantrag
- Tobias: Sollten wir diesen Antrag evidenzbasiert erweitern? Also sollten wissenschaftliche Grundlagen miteinbezogen werden in diesen Antrag?
 - o Kayn: Dazu wurde sich bisher nicht weiterführend besprochen
 - o Lewe: findet Tobis Anmerkung sehr gut und würde dazu einen ÄA formulieren

- Alex: Wenn wir wissenschaftlich argumentieren wollen: Schränkt uns das dann nicht doch ein?
- Franka: Sieht das ähnlich, es gibt gewisse Themen, die schwierig wissenschaftlich zu greifen und mehr meinungsbasiert sind
- Lewe sieht das genauso und hatte das auch nicht anders gemeint, es sollen nur keine wissenschaftlichen Erkenntnisse ignoriert werden dürfen.

Änderungsanträge:

- Ä4: Idee: Verschiebung der Beweislast in Richtung UL
- Ä6 ergänzt Vorbemerkung
- Ä7: Anmerkungen zu Einnahmen; Wer soll die Höhe des Beitrags kontrollieren?
 - Daniel: Wer setzt den Beitrag fest?
 - Kayn: Ein Gremium wird im Änderungsantrag benannt.
 - Daniel: Was passiert bei Stimmgleichheit in diesem Gremium (paritätische Besetzung von UL und SSR)? Warum ist das überhaupt nötig?
 - Kayn: Guter Punkt, da gibt es eine Unstimmigkeit zwischen GO und Antrag
 - Michael: nötig um das überhaupt irgendwie durch den Unirat zu bekommen.
 - Vorschlag Daniel L.: Vorsitz der Kommission muss eine Studierende Person sein (diese entscheidet bei Stimmgleichheit)
 - Vorschlag Daniel J.: die UL muss die Höhe des Betrags bestätigen und darf nur in begründeten Fällen ablehnen; Dieser Vorschlag wird in einen ÄA verfasst

Es werden die Änderungsanträge Ä1-Ä6 und Ä8-Ä10 übernommen

Abstimmung über Ä7: einstimmig beschlossen

- Ä11 (Am Konsens der Wissenschaft Orientieren): Menschen finden Sachen doof
 - Was wenn der Konsens veraltet ist (Stichwort queere Menschen)
 - Dürfen wir uns nicht äußern, wenn es keinen Konsens gibt? (kommt nicht wirklich aus dem Text hervor)
 - Clara: Wir sollten uns unbedingt aus gesellschafts-theoretisch-wissenschaftlichen Gründen am wissenschaftlichen Konsens orientieren! Die Wissenschaft nimmt in unserer Gesellschaft die Rolle ein zwischen wahr und falsch zu unterscheiden (sehr simpel ausgedrückt) weshalb wir uns als Teil der Universität daran orientieren sollten. Auch wenn über Formulierungen gestritten werden kann, sollte dieser Punkt unbedingt berücksichtigt werden.
 - Tobias pflichtet Clara bei
 - Zuri: findet es nicht gut, dass wir uns IMMER vorher über den wissenschaftlichen Konsens müssen, ist manchmal einfach nicht möglich (weil nicht da)
 - Lewe: Änderung des ÄA wird eingereicht, die neue Formulierung sollte Zustimmungsfähiger sein

Ä11 und Ä12 wurden zurückgezogen

Über Ä13 wird abgestimmt: Ä13 wird angenommen

Ä14 wird übernommen

Lewe spricht ein großes Danke an alle Menschen aus, die am Antrag mitgearbeitet haben.

Der Antrag A4 wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Verschiedenes

- Philipp Schütte ist von der Referatsleitung des Referats Studi(o)bühne zurückgetreten.
- Skylar Ryan Hoim ist von der Referatsleitung des Referats Queer:feminismus zurückgetreten.

Zuri hat ein Auto und bietet an, Menschen mitzunehmen. Clara meldet sich, muss aber noch eine rauchen.

Sitzungsschluss um 22:55 Uhr